

Regional

www.regional-brugg.ch
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73



Sonnenland
Jetzt bestellen
Hauserstrasse 40, 5210 Windisch
056 442 64 74 / info@sonneland.ch

Mit unserer Vorzahlerkarte
(Prepaidkarte)

-5 Rp. / Liter

auf Benzin und Diesel



täglich bis Mo 21. Februar:
Metzgete
Stefan Schneider,
Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

Auffallend innovative Technologien

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch



Chaos im Zimmer 12a: Annemarie (l.) und Gatte Hansruedi Schmied wundern sich über Michèle Hübscher in ihrem Zimmer...

Hausen: Bühne frei für «Zimmer 12a»
(A. R.) – Diesen Freitag und Samstag heisst es drei Mal Bühne frei für die Theatergruppe der turnenden Vereine Hausen: Sie gibt mit ihrem heiteren Bühnengaudi lust(spiel)voll Gegensteuer in sonst doch eher humorfreien Zeiten. Jedenfalls jagt bei «Zimmer 12a» eine Pointe die nächste – und schon bald trampelt Kreti und Pleti durch das beste Zimmer des etwas heruntergekommenen Hotels. Auch der Manager und der Portier schaukeln die verworrene Situation in bester Volkstheater-Manier nach und nach ins Chaotische hoch. Mehr zum vergnüglichen Stück, bei dem die Hotelgäste nicht nur laufend ihre Zimmer und Koffer, sondern manchmal auch mehr oder weniger freiwillig ihre Begleiter wechseln, lesen Sie **auf Seite 5**

REGIONALITÄT
wird bei uns gross geschrieben.

Wir unterstützen deshalb gerne die regionalen Vereine sowie deren Anlässe.



Metzgerei LUTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
www.luethimetzgerei.ch
056 441 15 83

bewegungsraeume - brugg.ch

Kindertanz
dienstags und freitags
Letizia Ebner 076 419 21 94

Capoeira für Kinder
mittwochs 13:45 - 14:45 (ab 5 Jahren)
Michelle Santos 079 289 61 17

Kinderyoga
mittwochs 16:15 - 17:05 (ab 4 Jahren)
Lea Moser 079 58329 18

Funky Jazz für Jugendliche
freitags
Letizia Ebner 076 419 21 94

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz



red dot design award
November 2018 » Best of the Best
Kategorie Haushalt

Swissmade

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Schlafzimmer in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Kinder demonstrieren für ihre Badi

Villnachern: Gemeinderat und Befürworter informierten über die Initiative «Erhalt Schwimmbadbetrieb 2022»



Rettet die Badi: Die Kinderschar wirbt vor der Mehrzweckhalle für ein Ja zur Badi-Initiative.

(ihk) – Die Schwimmbad-Geschichte ist eine emotionale Angelegenheit. Dies zeigte die Kinderschar am Samstag, welche vor der Mehrzweckhalle mit Transparenten und blauen Luftballons lautstark riefen: «Mer Wend eusi Badi weder».

Seit das idyllische Badi-Kleinod im Juni 2020 wegen massivem Wasserverlust geschlossen werden musste, wird um eine Lösung gerungen. Damit es in der Sache vorwärts geht, lancierte die IG Badi, eine Initiative mit dem Titel «Erhalt Schwimmbadbetrieb für die Saison 2022». Am 13. Februar wird über diese Initiative an der Urne abgestimmt. Darin wird ein Nachtragskredit von 90'000 Franken für die zusätzlichen jährlichen Betriebskosten beantragt und ein Verpflichtungskredit für die Badi-Reparatur von 140'000 Franken. Die Initianten sprechen von einer Übergangslösung, der Gemeinderat lehnt die Initiative ab.

Auch live im Internet
An der Infoveranstaltung zeigte der Gemeinderat den Sachverhalt auf, blickte

auf die vergangenen gut zwei Jahre zurück. IG-Präsident Thomas Märki und Mitstreiterin Beatrice Keller legten ihre Argumente dar. Aufgrund der Corona-Auflagen konnten nicht alle Interessierten in der Mehrzweckhalle Platz nehmen. Deshalb wurde die Veranstaltung live im Internet gestreamt.

Gemeinderat will langfristige Lösung
Gemeindeammann Roland König erklärte, dass er die Anliegen der Bevölkerung verstehe. «Das ist gelebte Demokratie.» Nichtsdestotrotz setzt sich der Gemeinderat für eine langfristige, nachhaltige und finanziell tragbare Lösung. «Mit der Übergangslösung sind wir nach drei bis fünf Jahren wieder gleich weit. Wir müssen realistisch sein, die Badi hat Sanierungsbedarf.» Als eines der Beispiele nannte er die bis zu zehn Meter tiefen Risse beim Wasserüberlauf, die bei Kernbohrungen entdeckt wurden. Roland König erklärte zudem, dass bis heute noch nicht geklärt sei, wo der Wasserverlust genau entstanden sei. Zwischenzeitlich wurden auch zehn Lösungsvorschläge eingereicht, wie das Badi-Areal auch anderweitig ge-

nutzt werden könnte. Roland König versprach, dass der Bericht dazu Ende März vorliegen werde.

«Wir wollen nicht, dass die Anlage verrottet», nannte IG-Präsident Thomas Märki eines der Argumente für eine übergangsmässige Öffnung der 67 Jahre alten Badi. Die gesundheitsmässigen und sicherheitstechnischen Mängel, welche Roland König aus dem Expertenbericht vorlas, bezeichnete Thomas Märki als Angstmacherei. Aus dem Publikum kam nebst anderen die Frage, weshalb man sich die Badi-Sanierung nicht leisten könne. Es könne doch ein Sponsor für die Finanzierung einspringen, wie dies beim neuen Kindergarten der Fall gewesen sei. «Wenn Sie mir aufzeigen können, wie wir 500'000 Franken als durchschnittliches Finanzdefizit decken können?», sagte Roland König. Villnachern sei in keiner aussichtslosen Situation, die Finanzen betreffend. «Wenn wir zu lange warten, dann steigen die Schulden. Wir wollen die Handlungsfähigkeit behalten», so der Gemeindeammann.

Kreiselschmuck: Finanzierung steht noch nicht

Südwestumfahrung: Kreisel Unterwerkstrasse und Brugg West werden begrünt



Der Kreisel Unterwerkstrasse wird womöglich mit einem Kunstobjekt verschönert.

(ihk) – Die Südwestumfahrung Brugg ist im letzten Oktober eröffnet worden. Mit den neuen Strassen, die den Verkehr flüssiger laufen lassen, respektive die Zentren Brugg und Windisch entlasten sollen, sind auch die neuen Kreisel Unterwerkstrasse (Richtung Hausen) und Brugg West entstanden. Wie sieht es mit allfälligem Kreiselschmuck für die beiden Neulinge aus? Projektleiter Marcel Voser erklärt dazu, dass die Kreiselanlagen begrünt wer-

den. Ob der Kreisel «Unterwerkstrasse» mit einem Kunstobjekt versehen werde, sei noch in Abklärung. «Dabei spielt die Finanzierung eine wichtige Rolle – und diese ist noch nicht abschliessend sichergestellt», erklärt Marcel Voser. Kurz nach Eröffnung der Südwestumfahrung gab es einen Unfall, weil sich eine ortskundige Automobilistin auf der Autobahn währte. Beim Zubringer Hausen wurde deshalb ein Signal mit dem Hinweis auf die Kantonsstrasse angebracht.

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal



C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



ZIMMED

AUSSTELLUNG

22.01. — 06.03.2022

SARA ROHNER
ROSÁNGELA DE ANDRADE BOSS

PASSAGES

ERÖFFNUNG FR, 21.01., 18–21 UHR
WORTWECHSEL FR, 04.02., 18 UHR

ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
MI–FR 14.30–18, SA–SO 11–16

ZIMMED

KAMMERMUSIK IV

29.01.2022

19.30 UHR

ENSEMBLE
KANDINSKY

ANDREAS JANKE, VIOLINE
FABIO DI CASOLA, KLARINETTE
THOMAS GROSSENBACHER, CELLO
BENJAMIN ENGELI, KLAVIER

RAVEL / BRUCH / BEETHOVEN

RESERVATION 056 441 96 01
ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

Zum Hinschied von Astrid Schmidlin-Keller, Windisch (28. Mai 1960 – 10. Januar 2022), Mitgründerin dieser Zeitung

Sie war eine treue Seele mit viel Humor

(A. R.) – Astrid Schmidlin, Tochter von Margrith und Hansruedi Keller, war noch keine 16 Jahre alt, als sie sich in den 22-jährigen Hans Schmidlin verliebt hatte. «Sie fand mich einfach cool», erinnert er sich in tiefer Trauer, «zunächst blieben wir natürlich auf Distanz, aber als sie 20 war, zogen wir zusammen.» Das hielten die beiden treuen Seelen – und Seelenverwandten –, die sich 1988 das Jawort gaben, bis zu Astrid Schmidlins Tod so. Die gelernte Kosmetik-Verkäuferin zog hier früher unter anderem die Blicke auf sich, wenn sie mit High Heels, langen Beinen und kurzem Rock den Catwalk von Windisch nach Brugg beschritt, wo die attraktive Dame bei der Ofa, der damaligen Orell Füssli Werbe AG, wirkte. Später dann war ihr Oldsmobile Cutlass ein Eye- und Earcatcher, wenn sie sich unter sonorem Brummen ihres Achtzylinders in Brugg einschiffte. Bekannt war die witzige Frau, den Genüssen des Lebens allzeit zugetan, sodann in den Restaurants der Region. Sonst aber war die talentierte Malerin vor allem auch sehr gerne zu Hause und kümmerte sich liebevoll um ihre «Bäris», wie die drei – zeitlich nacheinander folgenden – Berner Sennenhunde stets hiessen. Bei der Ofa stieg sie aus – und bei der Werbeagentur Triceps AG ein, welche bis zur Liqui-



dateion im 2008 als Regional-Herausgeberin fungierte. Danach verlegte Astrid Schmidlin noch bis 2021 das «Info Brugg» und besorgte für diese Zeitung, neben den kultigen «Putzfrauen-News» rechts unten auf Seite 2,

die Buchhaltung. Was sie trotz längerer und schwerer gesundheitlicher Probleme bis ganz zum Schluss nach Kräften versuchte.

Dass es diese Zeitung gibt, hat nicht zuletzt mit Astrid zu tun. Erstens war sie als Triceps-Mitgründerin massgeblich daran beteiligt, dass 1993 überraschend ein heiteres Gratis-Blatt lanciert wurde, das niemand erwartete – und auf das auch niemand gewartet hatte. Zweitens ermutigte sie meinen Vater Ernst Rothenbach dazu – nach enttäuschenden Vorfällen mit einem ausgeschiedenen Teilhaber –, den Bettel doch nicht hinzuschmeissen, sondern weiterzumachen. Ohne ihre Motivationskünste jedenfalls wäre es gar nie dazu gekommen, dass ich später mit meinem Vater zwei Jahrzehnte lang unsere grosse gemeinsame Leidenschaft, nämlich das Zeitungmachen, pflegen durfte. Und dass sie mich bei meinem Regional-Einstieg als unbedarfter Studienabbrecher, der noch nie eine Zeitungszeile geschrieben oder ein Inserat verkauft hatte, mit offenen Armen und dem ihr eigenen Humor empfing, werde ich ihr ebenfalls nie vergessen. Sie hat mir einiges beigebracht, und wir haben viel gelacht – danke, herzensgute Astrid.

Gänsehaut garantiert

Salzhaus Brugg: Konzert mit Alina Amuri (l.) und Naomi Lareine (r.) am Sa 29. Jan., 20.30 Uhr



Wer Alina Amuri bereits einmal live erleben konnte weiss, wie elegant sie über grosse und kleine Bühnen power und einen mit ihrer Musikalität fesselt. Sie macht Neo Soul/Urban – und ihr melodioser Gesang beschert garantiert Gänsehaut. Als wäre ihre Stimme nicht Instrument genug, setzt sie auch mal cool zum Spiel an der Querflöte oder Gitarre an. Naomi Lareine ist bekannt für ihre bittersüssen, lieblichen Töne, die wunderbar zu ihren breiten, R&B-lastigen Songs passen. Die junge Sängerin stammt aus Zürich und gilt als eine der vielversprechendsten Stimmen der Schweiz. Ihre einzigartig sanften Melodien, gepaart mit kraftvoll geführten Riffs und einer exquisiten stimmlichen Kontrolle, zeichnen Naomi aus. Nebst ihren musikalischen Erfolgen setzt sie sich für Menschenrechte, die Rechte der Frauen und die gesellschaftliche Akzeptanz aller Daseinsformen ein.

Kita Auenstein: Anmeldung jetzt möglich

Der Gemeinderat konnte an seiner letzten Sitzung die Baubewilligung für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung erteilen. Ab sofort nimmt der VEB Aargau als Betreiber der Kita Anmeldungen entgegen – jene aus Auenstein werden bevorzugt. Anmeldeformulare sind aufgeschaltet unter www.veb-aargau.ch. Die Kita soll auf der Parzelle neben dem Mehrzweckgebäude Bündte erstellt werden. Die Arbeiten liegen aktuell im Zeitplan – die Eröffnung ist weiterhin auf den Start des neuen Schuljahres 2022/23 geplant. Es werden Kinder ab dem vierten Monat bis zum Abschluss Primarstufe betreut. In Auenstein wird somit eine professionelle voll- und teilszeitliche Betreuungslösung angeboten, welche über verschiedene Module wie etwa Frühbetreuung, Mittagsbetreuung oder Ferienbetreuung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder respektive deren Eltern zugeschnitten sind.

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Smarter Schönling mit viel Charme

Auto Gysi Hausen: Bühne frei für den neuen Peugeot 208

(A. R.) – «Als sparsamer City-Flitzer mit 75 PS ist unser frisch lanciertes Sondermodell «Peugeot 208 Helvetia» jetzt bereits ab Fr. 16'900.– zu haben», betont Peter Gysi. Der kleine Schönling mit der tief liegenden Silhouette und der langen Motorhaube lässt seinen Charme jedenfalls schon ganz am Anfang der Motorenpalette spielen.

Für alle den passenden Antrieb
Diese führt weiter von der komfortablen, für dieses Segment sicher speziellen 8-Gang-Automatik mit 100 PS über den dynamischen 130-PS-Sportler bis zum Elektromotor mit 136 P und 340 Kilometern Reichweite. So freut sich Peter Gysi denn auch besonders darüber, «dass der Peugeot 208 allen die passende Motorisierung bietet.»

Herausragende Features
Den Titel «Auto des Jahres» hat er aber nicht nur wegen seines sportlichen Looks, des attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses und der vielfältigen Antriebe geholt. Der 208 überzeugt nicht

zuletzt auch mit der smarten Gestaltung des Innenraums, wie schon nur eine kurze Sitzprobe zeigt. Zunächst springen einem die stylischen Klavierlack-Applikationen und die Dekorelemente in Carbonoptik angenehm ins Auge. Ein herausragendes Feature für einen Kleinwagen ist vor allem auch das coole i-Cockpit: Das futuristische «Armaturen Brett» ist holografisch, zeigt sämtliche Fahrinformationen also in 3D an. Jene Motordaten, die man bequem am Lenkrad auswählt, rücken jeweils etwas grösser in den Vor-

dergrund, während im Hintergrund zum Beispiel das Navi läuft. Alle weiteren Funktionen wie Radio, Klimaanlage & Co. werden über Kippschalter und den bis zu 10 Zoll grossen Touchscreen bedient. Erwähnung verdienen nicht zuletzt die komplette Vernetzung und die Fülle der Assistenzsysteme, die bei der Verkehrsschilderkennung anfangen und beim Spurhalter noch lange nicht aufhören – mehr zur umfangreichen Ausstattung weiss die regionale Peugeot Hotline: 056 460 27 27. oder www.autogysi.ch



Schön (und) günstig: Das limitierte 208er-Einstiegsmodell Helvetia ist noch bis Ende Februar für keine 17000 Franken erhältlich.



Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

Kaufe Ihre Briefmarken und alte Ansichtskarten und bezahle bar.
Rufen Sie mich an: 078 613 51 77

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Baumpflegearbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch

Sitzplatz

Florian Gartenbau

062 867 30 00

FLORIAN GARTEN

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford

www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Brugg: Tatiana Radkewitsch im Rathaussaal

Am Donnerstag, 27. Januar, gibt sich die Konzertpianistin Tatiana Radkewitsch, Preisträgerin internationaler Musik- und Klavierwettbewerbe, im Rathaussaal die Ehre (12.30 Uhr Beginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Geboren in einer Musikerfamilie in Kasan, debütierte sie mit elf Jahren zum ersten Mal mit einem Sinfonieorchester und tritt seither weltweit auf. 2018 führt sie die gesamten Klaviersonaten Beethovens, 2018/201 an 15 Abenden Chopins Klaviermusik auf. Die Saison 2019/2020 wurde von Tatanas neuem Zyklus, diesmal aus Schumanns Klavier- und Kammermusikwerken, markiert.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Wie hiess das tolle Hotel, in dem du in den Ferien warst?

Da muss ich zuerst wieder daheim auf den Handtüchern nachsehen!

PUTZFRAUEN NEWS

Ein Fenster-Service stoppt die Zugluft – und entlastet die Umwelt

Thalheim: Die Theo Wernli AG produziert nicht nur Fenster, sondern versteht sich auch auf deren Unterhalt – und stösst mit «Futura 2022» selber das Fenster zur Zukunft auf



Christoph Noser, als Service-Fachmann täglich unterwegs in Unterhalts-Mission, verglast ein «blind» gewordenes Fenster neu.



Vom Fenster-Unterhalt bis zur ausgeklügelten Aufstockung wie hier in Riniken: Die Theo Wernli AG fungiert oft als Bauleiter und realisiert ganze Häuser von der Baueingabe bis zum Innenausbau.

(A. R.) – «Weil jetzt die Kälte besonders unangenehm durch die Ritzen zieht, haben wir viele Anfragen für unseren fachmännischen Service – nicht zuletzt für Fenster, die wir nicht selber erstellt haben», meint Beni Wernli augenzwinkernd. «Wir empfehlen aber in jedem Fall alle fünf Jahre eine Kontrolle, zum Beispiel auch, um defekte sicherheitsrelevante Teile zu ersetzen», ergänzt Mitinhaber Raoul Wettstein.

Neben der kleineren Fensterservice-Sparte oder grösseren Bau-Vorhaben beschäftigt die beiden Co-Geschäftsführer seit Längerem das interne Projekt «Futura 2022». Dieses umfasst massive Investitionen, etwa in eine neue Maschine für die Fensterfertigung oder in die Gebäude, um die Arbeitsabläufe zu optimieren. Gerade letzte Woche wurde das Fundament für den Anbau an die hauseigene Sägerei betonierte, der mehr Platz fürs Zuschneiden des Fensterholzes schafft.

«Holz mit Heimat»...

Dieses stammt bekanntlich grösstenteils aus den umliegenden Wäldern: Wie es der Firmenslogan unterstreicht, ist es «Holz mit Heimat», welches da in Thalheim zu Fensterfronten, Türen oder Dächern verarbeitet wird. Oder aktuell zu jenen Sitzbänken, die der Jurapark Aargau den 32 Mitgliedsgemeinden zu seinem 10-Jahr-Jubiläum schenken wird: Dieser Aufgabe nehmen sich derzeit die sechs Lehrlinge der gut 30-köpfigen Belegschaft an.

...nicht bei Vältner Kindergarten-Fenstern

Einheimisches Holz weist natürlich auch deshalb eine vorbildliche Ökobilanz auf, weil es nicht zunächst durch ganz Europa transportiert wird. Vor diesem Hintergrund macht Beni Wernli als Vizepräsident des Gewerbevereins Schenkenbergertal kein Hehl aus seinem Unmut darüber, dass beim neuen Kindergarten Veltheim Fenster aus Polen verbaut wurden – obwohl sich

versierte Fensterbaubetriebe gleich um die Ecke befinden.

«Ich finde es schade, wenn die Gemeinden mit solchen Beispielen vorangehen. Klar, diese Fenster sind günstiger, aber die Wertschöpfung und die Arbeitsstellen sind ja auch ganz woanders», meint er dezidiert.

Apropos Umwelt:

Wer alte und defekte Fensterdichtungen ersetzen lässt, erhöht nicht nur die eigene Behaglichkeit, sondern verkleinert dank erstaunlich grosser Einsparungen bei den Heizkosten auch seinen ökologischen Fussabdruck markant – und verhindert zudem «blinde» Scheiben.

Ein Fenster sei angesichts der Temperaturschwankungen von minus 20 bis plus 50 Grad naturgemäss ein stark beanspruchtes Bauteil, erklärt Raoul Wettstein den eingangs empfohlenen Intervall des Unterhalts. «Dabei stellen wir auch den Anpressdruck neu ein und fetten die Schliessstel-

len. Wichtig ist zudem, die Getriebe von Verunreinigungen zu befreien und zu ölen», betont er.

Fröstel-Hotline: 056 443 12 15

Stets überprüft werde ausserdem, ob sich unbemerkte Einbruchsversuche ereignet haben. Das biete immer auch die Gelegenheit, den bestehenden Sicherheitsstandard zu besprechen und nötigenfalls zu optimieren.

Oft kämen dann auch Wünsche in Sachen Faltrollo oder Insektenschutzgitter zur Sprache – «und falls ein Katzen- oder Hunde-Törli gefragt ist, bauen wir das natürlich ebenfalls gerne ein», schmunzelt Raoul Wettstein.

Die Hotline für jene, die im beheizten Zimmer sitzen und dennoch frösteln: 056 443 12 15

Theo Wernli AG
Fenster- und Holzbau
Hegi 300, 5112 Thalheim
wernli-fensterbau.ch

Toni Brunner,
a.Nationalrat SVP,
St.Gallen

«Lieber die AHV sichern als Medienmillionäre

MEDIENGESETZ
NEIN
AM 13. FEBRUAR

finanzieren.»

Der Bund will die reichen Verleger neu jährlich mit 178 Millionen Franken subventionieren und sie damit von der Politik abhängig machen. Das ist Gift für die Demokratie. Darum: Sagen Sie am 13. Februar «Nein» zur unnötigen und schädlichen Staatsfinanzierung der Medien.

medien-massnahmenpaket-nein.ch

Neubau • Umbau • Renovation...

Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei

Perret
Landmaschinen GmbH

Velltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

müller metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch

TROWA
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!

poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

100 Jahre alt – und neu 1400 Mitglieder stark

Brugg: Am Freitag fand im «Süssbach» die 100. GV des SAC Brugg statt



Die elf Vorstandsmitglieder wurden an der Geburtstags-GV in ihren Funktionen bestätigt, ebenso der zweite Rechnungsrevisor René Wüest – im Bild (v. l.) Kurt Thoma (Werktagstourenchef), Regine Schmid (Sommertourenchefin), Marcel Meier (Wintertourenchef), Roland Jakob (Kletterhallenchef) und Hannes Brunner (Kassier).

(M.S.) – Gut zum Anlass passten die fröhlichen Klänge der SAC-Huismusig: Präsident Alois Wyss konnte 78 Clubmitglieder zur Jubiläums-GV begrüßen – mit dabei, neben sechs Ehrenmitgliedern, auch der 104-jährige Max Meyer aus Windisch.

Vor 100 Jahren nicht einmal denkbar: Um Ressourcen zu sparen, wurden die GV-Unterlagen auf der Website abgelegt – auch die Jahresberichte der Bereichschefs und das Jahresprogramm. Hier entnimmt man, dass die Sektion Brugg in den letzten zwei Jahren um 200 auf aktuell 1400 Mitglieder gewachsen ist.

«Blockchäfer» bekommt Unterstützung
Kassier Hannes Brunner erläuterte die finanzielle Situation der Sektion, die auf vier Säulen steht: Sektionskasse, Hüttenkasse und Kletteranlage sowie die eigenständige JO-Kasse. Dank umsichtiger Arbeit des Kassiers ist für die Boulderhalle «Blockchäfer» eine Unterstützung für die Covid-19-Ausfälle

zu erwarten. Dies hat zur Folge, dass alle Kassen mit schwarzen Zahlen abschliessen und die Sektion weitestgehend schuldenfrei ins nächste Jahrhundert starten kann.

Hoch hinaus im Jubiläumsjahr
Alois Wyss informierte zudem über die Anlässe im Jubiläumsjahr. Die Besteigung der höchsten Gipfel in jedem Kanton ist im Gang. Der Top25-Gipfel im Kanton Solothurn (Hasenmatt) und der höchste Punkt im Kanton Zug (Wildspitz) wurden schon bestiegen. Am 11. Juni 2022 findet ein polypor-tiver Anlass statt, der auch für die Bevölkerung offen ist. Der eigentliche Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum steigt dann am Samstag, 17. September, im Campussaal Brugg-Windisch.

Gelmerhütte vor Umbauprojekt
Über eine Videobotschaft erfahren die Clubmitglieder vom Hüttenchef Adrian Bürgi, wie es um die Gelmerhütte steht und welches Umbauprojekt zu deren 100. Geburtstag im Jahr 2026



Alois Wyss begrüsst die neue Rechnungsrevisorin Elian Bühler (Mitte) und die Leiterin des Familienbergsteigens (FaBe) Kristina Macku (r.), welche Stephan Lingua ablöst. Ausserdem trat Christine Schmid die Nachfolge von Pesche Rohr an, der 14 Jahre als J+S-Coach und Vorstandsmitglied wirkte.

geplant wird. Erwähnenswert ist, dass man, trotz des schlechten Sommers, mehr als 2000 Übernachtungen verbuchen konnte. Zudem sammelten zwei Schulklassen, welche die Sektion aus dem letztjährigen Gewinn des IBB-Booster-Wettbewerbs finanziell unterstützen konnte, in der Gelmerhütte ihre ersten Hochgebirgs-erfahrungen.

Lesetipp: Brugger Neujaarsblätter
Alois Wyss bedankte sich insbesondere bei Hüttenwart Peter und Gattin Ruth Schläppi, die aus Meiringen angereist waren, für ihre treuen Dienste – und schloss die 100. GV mit grossem Dank an alle, die sich ehrenamtlich für das Gedeihen der Sektion Brugg des SAC einsetzten und einsetzen werden. Der Präsident empfahl sodann die am 30. Januar erscheinenden Brugger Neujaarsblätter, in denen die Sektionsgeschichte zusammengefasst ist.

www.sac-brugg.ch

Eigenamt schon im Festfieber

Birr und Lupfig feiern gemeinsam ihr 750-Jahr-Jubiläum



Das OK stösst auf das Jubiläumsjahr an (v.l.): Manfred Gysi, André Keller, Beat Frey, Andreas Bender, Ivano Colombero, Roger Frey, Eveline Leutenegger und Bernhard Strutz.

(ihk) – «Wir feiern das schönste, das beste, das Eigefäscht» steht in grossen Lettern abwechslungsweise auf der Eigefäscht-Website geschrieben. Das OK hat per Anfang Januar als Startschuss zum gemeinsamen Jubiläumsjahr schon mal die Korken knallen lassen.

Durchführung definitiv

Seit rund zweieinhalb Jahren ist man mit den Festvorbereitungen beschäftigt. In einer Videobotschaft präsentieren die OK-Präsidenten Andreas Bender (Birr) und Ivano Colombero (Lupfig) die Highlights des Festes vom 19. bis 21. August 2022. Und Corona betreffend eines vorneweg: Die Initianten haben vor, das Fest definitiv durchzuführen. «Wir wer-

den kurzfristig reagieren können. Egal ob dann 2G oder 3G vorherrscht, wir werden dies einhalten können», sagt Andreas Bender.

Der Höhepunkt des «Eigefäscht» wird die offizielle Eröffnung am Freitagabend, 19. August, um 18 Uhr sein. Am Samstagnachmittag findet dann der Festakt mit verschiedenen Gästen und einem Spezialgast statt. «Darauf freuen wir uns sehr», sagt Ivano Colombero. Kulturelle Leckerbissen mit verschiedenen Live-Auftritten warten auf die Besucherinnen und Besucher ebenso wie Festbeizen mit einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot. Diese werden grösstenteils durch die dorfeigenen Vereine betrieben.

Birr/Lupfig: Neue Homepage werkhof-birrfeld.ch

Birr und Lupfig haben Ende August der Anstaltsordnung der neuen Interkommunalen Anstalt (IKA) Werkhof Birrfeld und somit deren Gründung per 1. Januar 2022 zugestimmt. Mittlerweile wurde die Anstaltsordnung auch vom Regierungsrat genehmigt, sodass die IKA per 1. Januar offiziell gegründet werden konnte. Die beiden Gemeinderäte Birr und Lupfig haben einstimmig die Gemeinderatsvertreter André Guillet, Daniel Zimmermann und Ivano Colombero sowie als externe Vertreter Michèle Bächli und Kurt Vogt in den Verwaltungsrat der neuen Anstalt gewählt. In der Projektgruppe Umsetzung sind neben den zwei

letzten genannten VR-Mitgliedern ausserdem auch René Grütter, Micha Plüss und Bernhard Strutz vertreten. In den nächsten ein bis zwei Jahren werden die Projektverantwortlichen den Bau des Werkhofes Birrfeld, den organisatorischen Aufbau der Anstalt sowie die Zusammenführung der Betriebe vorantreiben, sodass die Inbetriebnahme des Werkhofes und der damit verbundene Umzug der beiden Bauämter der Gemeinden Birr und Lupfig sowie des Forstbetriebes Birr-Lupfig wie geplant per Mitte 2023 erfolgen können. Infos gibts ab sofort immer auch auf der neuen Homepage werkhof-birrfeld.ch.

Vorhang auf für tolle Häuser – mit "1a-Zimmer"

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA

Wissmatte 10
5212 Hausen AG
079/518`78`75

www.brunomarcantonio.ch



Eine Hotelkomödie mit Witz und Charme

Hausen: Der STV Hausen bringt das turbulente Lustspiel «Zimmer 12a» auf die Bühne – in der neuen Mehrzweckhalle am Fr 28. Jan. (20.15 Uhr) und Sa 29. Jan. (13.30 und 20.15 Uhr)



Von links Regisseur Peter Weigl, Franz Gretener, Andreas Schmid, Marco Ghenzi, Alexandra Schatzmann, Daniel Lang, Inge Rohr, Hans Duss und Claudia Renold. Im Bett sitzend Karin Wilhelm und Brigitta Dätwiler.

(ihk) – Das neunköpfige Schauspielensemble wird im Zweiaakter «Zimmer 12a» von Anthony Marriot und Bob Grant auf verschiedenen Ebenen gefordert. Im rasanten Lustspiel geschehen Irrungen und Verwechslungen beinahe im Minutentakt – hier den Faden nicht zu verlieren, respektive die richtige Zimmertüre zu finden, ist ein Kunststück. Hinzu kommt, dass die Türen scheltzenden Protagonistinnen und Protagonisten nicht nur text- und reimsicher sein müssen, sondern in jeder Situation auch noch das richtige Utensil dabei haben sollten.

«Es macht riesig Spass mit dieser Truppe»

Bereits zum fünften Mal amtiert Peter Weigl als Regisseur. Der frühere reformierte Pfarrer in Windisch, der nun in Langnau im Emmenthal lebt und arbeitet, ist voll des Lobes

für die Hausener. «Es macht riesig Spass mit dieser Truppe. Der STV Hausen ist ein Juwel», sagt er. Für Peter Weigl ist es der letzte Regisseur-Einsatz in Hausen.

Und wer sich nicht alles die Türklinke im Hotel Schweizerhof in die Hand gibt: Arzt Georg Gabathuler (Daniel Lang) möchte mit Arzthelferin Michèle Hübscher (Alexandra Schatzmann) das Wochenende geniessen, seine Frau Eva (Inge Rohr) wohnt er weit entfernt.

Das frisch verheiratete Paar Hansruedi (Marco Ghenzi) und Annemarie Schmied (Karin Wilhelm) freut sich auf die Hochzeitsnacht und Musiker Hubert Jäger (Franz Gretener) checkt mit seiner Frau Rosa (Brigitta Dätwiler) ein. Zudem treiben Hotelmanager Jonny Müller (Andreas Schmid) und Portier Albert (Hans Duss) die Verwirrungen voran. Was es heisst, einen «überdimensionierten Eierschneider» von Zimmer zu Zimmer zu schleppen, weiss Albert genau. Und wäre diese elende Schlepperei nicht schon himmelschreiend unfair genug, leidet der Mann in der roten Uniform auch noch an einer Art Musik-Allergie. Das Trompeten der Musikanten, die alle im Hotel Schweizerhof untergebracht sind und sich auf das Musikfestival vorbereiten, reisst dem armen Mann den letzten Nerv aus.

Eine Schwierigkeit seien...

...die vielen verschiedenen Bewegungsabläufe, sagt Hans Duss. «Beim Spielen lernen wir sie kennen. Das ist wie ein Training, eine Choreographie.» Zudem müssen die Schauspielerinnen und Schauspieler aufeinander hören, denn sie sehen nicht, wann wer zu welcher Türe herauskommt oder hineingeht.

Noch bis Mitte Woche können Plätze in der neuen Mehrzweckhalle unter www.stvhausen.ch reserviert werden. Auch an der Abendkasse lassen sich Tickets erwerben, um das grosse Engagement des spielstarken Ensembles unter erschwerten Bedingungen noch spontan zu honorieren.



Hotelmanager Jonny Müller (l) und Portier Albert begeben ein Missgeschick. Rechts turtelt Arzthelferin Michèle Hübscher mit Dr. Georg Gabathuler.

BEREIT FÜRS ABENTEUER?



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

TOYOTA RAV4 HYBRID ERLEBEN
Bis zu CHF 6'500.- Kundenvorteil.

RAV4 Hybrid Adventure, 4x4, 2,5 HSD, 163 kW/222 PS, Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 54'900.-, abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'000.- = CHF 51'900.-, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 3'500.- = total Kundenvorteil CHF 6'500.-, Ø Verbr. 5,8 l/100 km, CO₂ 131 g/km, Energie-Eff. B. Abgebildetes Modell: RAV4 Plug-in Hybrid Platinum, 2,5-Liter PHEV, 225 kW/306 PS, Ø Verbr. 1,0 l/100 km, CO₂ 22 g/km, Energie-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 149 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP. Die Verkaufsfaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1.1.2022–28.2.2022 oder bis auf Widerruf. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



südbahngarage
TOYOTA-Center Windisch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch



Chaos ohne Ende: Hansruedi Schmied schläft im Stuhl, Dr. Gabathuler sieht sich mit seiner Frau und seiner Geliebten konfrontiert.

BIG STERNE

HAUSEN AG
BEI BRUGG

**Der bekannte
Treffpunkt
im Herzen
von Hausen
bei Brugg**

www.bigsterne.ch

Ein Prosit aufs Husemer Theater!



Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.
Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr
Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr



Café Domino
Stückstrasse 2, 5212 Hausen AG
Telefon 056 448 90 65
www.stiftung-domino.ch

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauherrentreuhand/ Bauberatung	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilien-treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immmostoeckli.ch
www.immostoeckli.ch



GRAFF
SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

Langmatt-Zonierung erneut zurück an den Absender

Brugg: Einwohnerrat erhörte das Anliegen der Hofgebäude-Besitzer Elsbeth und Ernst Eggenberger

(A. R.) – Im November 2019 wies der Einwohnerrat die Zonierung im Bereich von Langmatt und Sommerhalde mit 34 zu 9 Stimmen zurück. Diese schickte er nun, nachdem der Stadtrat auf dem Verbleib des Hofgebäudes in der öffentlichen Zone beharrte, mit 34 zu 10 Stimmen erneut zurück an den Absender.

Nach dreieinviertel Stunden konnten Elsbeth und Ernst Eggenberger, die an der Sitzung vom Freitag im Campussaal zugegen waren, aufatmen: Nach der erneuten Rückweisung wird der Stadtrat mit ihnen eine Lösung suchen müssen, die bei ihrem Hofgebäude den Fortbestand der heutigen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ausschliesst. Damit werden für sie Hypotheken für Renovationen wieder realistisch – und auch das Damoklesschwert der Enteignung für Schulraumbauzwecke ist mit dem Entscheid vom Freitag Geschichte.

Nach der Inpflichtnahme des Rates (Bild rechts) präzisierte dieser zunächst die Hochhauszonen zusätzlich dahingehend, dass die Bereiche «Terminal» und «Kabelwerk» als Hochhaus-Standorte wegfallen.

Verzicht auf Unterschutzstellungen

Uneingeschränkt dagegen folgte er dem Stadtrat, was den beantragten Verzicht auf die kommunale Unterschutzstellung von sechs Liegenschaf-



Die Zonierung des Hofgebäudes an der Zurzacherstrasse dürfte sich farblich der auf Nachbarparzelle vorgesehenen Wohnzone (orange, kleines Bild) angleichen.

ten anbelangte – bei diesen handelt es sich etwa um die Villa Friedheim, das Wohn- und Geschäftshaus Bahnhofstrasse 22/20 von Max Gessler oder das herrschaftliche Haus von Christoph Urech an der Stapferstrasse 32.

Windisch: Ein «Zünderli» als Geschenk

Zwei Tage vor dem Brugger wurde im Campussaal der neue Windischer Einwohnerrat in die Pflicht genommen – wobei dieser allerdings noch keine weiteren Geschäfte behandelte. Als neuer Vize wurde Daniel Brassel (EVP), als Präsident Philipp Umbricht (FDP) gewählt – dessen «Zünderli»-Mitbringsel, nämlich eine umweltfreundliche Anzündhilfe von der Stiftung Domino, kam bestens an.



«Eine gesunde Portion Empathie»:

«Ich gelobe es» – der Einwohnerrat wurde an seiner konstituierenden Sitzung in die Pflicht genommen. Als Vizepräsident des Stadtparlaments wurde Markus Lang (GLP), als Präsident Michel Indrizzi (FDP) gewählt. Letzterer vermochte alle 46 Stimmen auf sich zu vereinen. In seiner Antrittsrede machte er unter anderem «eine gesunde Portion Empathie» beliebt.

Neues Kleid für 70-jährige Brücken

Schinznach: Während acht Monaten wird die Aare- und die SBB-Brücke saniert – Verkehr wird umgeleitet

(ihk) – Die beiden rund 70 Jahre alten Brücken zwischen Schinznach-Bad und Schinznach-Dorf müssen verstärkt und abgedichtet werden (siehe regional vom 11. Januar). Zudem erhält die Kantonsstrasse zwischen den beiden Brücken einen neuen Belag und eine neue Stützmauer.

Grund für die Sanierung ist einerseits die knapp genügende Tragfähigkeit sowie andererseits das Erscheinungsbild, welches aufgewertet werden müsse. Dies erklärte Roberto Scappaticci, Sektionsleiter Brücken + Tunnel, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, vor den Medien. «Wir wollten die Biene-Maja-Pfosten weghaben. Dazu müsste man das Trottoir, die ganze Brücke verstärken. Wir haben uns die ganze Brücke angeschaut und deshalb wird diese nun instandgesetzt.»

Aarebrücke wird eingepackt

Das Sanierungsvorhaben kostet 8,6 Mio. Franken. Der Plan sieht vor, ab dem 21. Februar mit der 1. Bauphase zu beginnen. An der Aarebrücke werden dann neue Konsolköpfe, also Brückenränder, eingesetzt. Mit dem sogenannten ultrahochfesten Faserverbundbaustoff (UHFB) werden die Fahrbahnplatten der beiden Brücken verstärkt.

Eine weitere Optimierung erfährt die Brücke durch den lärmarmen Gussasphalt auf der Fahrbahn. Das laute Geräusch, wenn etwa Lastwagen über



Die Aarebrücke in Richtung Schinznach-Dorf muss saniert und verstärkt werden.

die Brücke fahren, sollte dann der Vergangenheit angehören. Ein Leitplancken-Geländer ersetzt zudem das heutige. Die Aarebrücke muss ausserdem komplett luftdicht eingekleidet werden, da der bestehende Anstrich bleimennighaltig ist.

In der 2. Bauphase ab Juni/Juli wird die SBB-Brücke in Angriff genommen, welche neue Brückenränder erhält. Auch hier wird der UHFB eingesetzt, der Deckbelag der Fahrbahn erneuert und die Leitplanken-Geländer eingesetzt.

Bis Ende Oktober – so der Plan – sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Während der ganzen Bauzeit ist die Strecke für den Verkehr gesperrt. Die Zufahrt in die Schachen- und Unterdorfstrasse ab der östlichen Seite der Aarebrücke

in Schinznach-Bad bleibt offen. Fussgänger und Velofahrerinnen dagegen können die Strecke weiterhin nutzen.



Zum Projekt gehört auch die Unterführung beim Schwimmbad.



Bözberg: Leise rieselt der Raureif

(A. R.) – Wenn sich der Nebel lichtet und im Sonnenschein die überzuckerten Baumkronen glitzern lässt, ergeben sich für Winter-Fans immer wunderbare Bilder. So auch vorletzten Sonntag bei der Linner Linde, wo der Wind die zarten Kunstwerke aber schnell wieder verwehte. So war ein stetiges leises

Raureif-Rieseln zu vernehmen, als die bizarren Eiskristalle fein flirrend und klirrend zu Boden segelten.

Das vergängliche Phänomen lyrisch hübsch «verdichtet» hat Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874; auch Autor der deutschen Nationalhymne): «Der Reif ist ein geschick-

ter Mann: O seht doch, was er alles kann!», heisst es bei ihm etwa – und: «Er haucht nur in den Wald hinein / Wie ist verzuckert schön und fein / Ein jeder Zweig und Busch und Strauch / Von seinem Hauch». Und: «Wie schnell es ihm von Händen geht! Kein Zuckerbäcker das versteht.»



Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62



Traumgarten-Atelier

Planen Sie mit uns die Um- oder Neugestaltung Ihres Gartens. Wir beraten Sie gerne.

Infos, Termine und Anmeldung unter zulauf.ch/gartencenter/gartenplanung



50 Jahre TSV Riniken: das volle Jubiläums-Programm

(pd) – In diesem Jahr feiert der Turn- und Sportverein (TSV) sein 50-jähriges Bestehen. Der Auftakt zum Jubiläumsjahr bildete am Freitag die GV. Präsident Bruno Haller durfte, trotz Corona-Einschränkungen, 30 Frauen und Männer begrüßen. Diese wurden noch vor der GV mit einem neuen T-Shirt eingekleidet (Bild), welches von den ortsansässigen Unternehmern Schäpper Plattenbeläge, Müller Metallbau und LightCom gesponsert wurde.

Im Jubiläumsjahr sind verschiedene, ausserordentliche Aktivitäten geplant. An Auffahrt findet ein Sternmarsch mit Ziel im Riniker Waldhaus statt. Auf vier unterschiedlich langen Strecken wird das Ziel erreicht. Der Nachmittag soll dem gemütlichen Zusammensein dienen. Am 11. Juni

wird der Verein das Riniker Jugendfest mit der Festwirtschaft unterstützen.

Am 20. August findet das Hauptfest statt. Geplant ist ein Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Aktivitäten für die Bevölkerung. Der Abend beginnt mit einem offiziellen Teil, anschliessend steht eine Festwirtschaft bereit. Als Festrednerin konnte die Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes, Béatrice Wertli, gewonnen werden. Zudem wird als bleibende Erinnerung eine Festschrift erstellt, in der die Geschichte und die wesentlichen Tätigkeiten des Vereins festgehalten werden. Neben den ausserordentlichen Aktivitäten wird der Turnbetrieb normal weitergeführt. Frauen und Männer, die sich am getrennt geführten Training beteiligen wollen, sind jederzeit willkommen.

Riniken: Strassen-Sanierung kommt am 15. März vors Volk

Gegen die an der November-Gmeind erfolgte Genehmigung der Sanierung von Brugger- und Ausserdorfstrasse ist erfolgreich das Referendum ergriffen worden. 194 Unterschriften wären

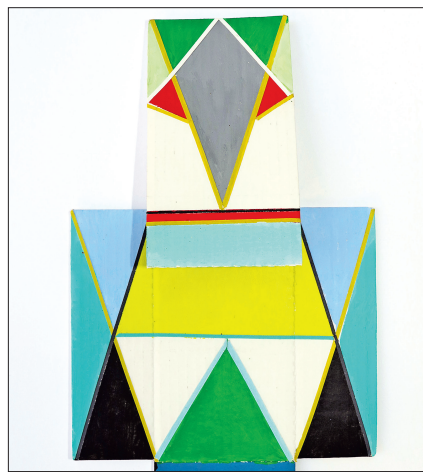
nötig gewesen, 507 gültige seien eingereicht worden, so der Gemeinderat im Mitteilungsblatt, wo er ausserdem die Referendumsabstimmung auf Sonntag, 13. März 2022, festlegte.



Das Referendumskomitee wehrt sich gegen die geplanten Bushalte auf der Strasse und möchte die heutigen Busbuchten (Bild) erhalten. Dafür wurden innert 20 Tagen verblüffende 507 gültige Unterschriften gesammelt – was mehr als der Hälfte aller Stimmberechtigten (967) entspricht.



«Les poules II» von Sara Rohner (Eitempera auf Papier, 99 x 72 cm).



«Platibanda III» von de Andrade Boss (Acrylfarbe und Klebeband, 33 x 15 cm).

Spannende «Passages»

Zimmermannhaus Brugg: Die Ausstellung von Sara Rohner und Rosângela de Andrade Boss ist bis am 6. März zu sehen

Sara Rohner zeigt im Zimmermannhaus Auszüge aus ihrer neuen Serie «Tag- und Nachträume». Der Titel ist wörtlich zu nehmen: «Nachträume begleiten mich in den Tag – Tagträume in die Nacht hinein.» Sie achtet auf flüchtige Bilder des Traums in der Nacht und schult sich gleichzeitig in der Beobachtung von Landschaft, Architektur, Pflanzen. «Fenster in eine Anderswelt» hat die Künstlerin ihre figurativen Reisen schon genannt.

Der Blick von Rosângela de Andrade Boss ist von ihrem Herkunftsland Brasilien geschult. Auf unterschiedlichen Wegen und in verschiedenen Medien manifestieren sich in-

stabile Gleichgewichte: Zwei Stützen aus Kartonwabenplatten gesellen sich zu den bestehenden, festen Trägern im Raum. Ein die Säule umfängendes Bild und bunte, feine Verstreubungen entgegen dem soliden Bau das Spiel des Provisoriums. Die Verpackung von Parfümflaschen wird im Atelier zum Bausatz individuell gestalteter Häuser. Modellhaft scheint die Moderne aus dem kolonialen Brasilien nach Europa zurückzukehren, trägt bunte Bordüren («Platibandas») in den Ausstellungsraum, frische Farben mit und einen Duft, der sich von Haus zu Haus ändert.

Mehr Info zu den spannenden «Passages» unter www.zimmermannhaus.ch

Klimaservice Süss
Klima • Kälte • Lüftung

Lüftungstechnik *Klima-/Kältetechnik*

*Beratung
Planung
Installation
Wartung*

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

Wir gratulieren!

Bei unserer alljährlichen Weihnachts-Verlosung haben folgende Kunden gewonnen:

Pius Kunz, Neuenhof
Silvia Senn, Brugg
Fr. Lutz, Hausen
Patrick Schneider, Windisch
Ueli Vogt, Lupfig

Metzgerei LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Ihr regionaler Spezialist für:
Wursterei, Party-Service
und Fleisch
aus eigener Schlachtung

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft Gobel
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck

Wir produzieren stylische Feuerringe und BBQ-Ringe
und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
Mühlacherweg 2, Auenstein
Tel. 062 897 24 47
www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
BBQ + Grillshop
5105 Auenstein

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Nicht warten, STARTEN

Gratis Probetraining im
4***Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/450 36 96
Fax. 056/450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass**

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45

Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

**24 Stunden Notfall-Pikett
056 464 66 65**

LEUTWYLER
elektro - telematik - haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig
Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

Anwohner fürchten zusätzliche Emissionen

Birmenstorf: Kritische Fragen am Informationsabend zum Kiesabbau-Gebiet «Grosszelg»

(ihk) – Noch bis zum 7. Februar liegt die Teiländerung Nutzungsplanung für das Kiesabbau-Gebiet «Grosszelg» (Bild rechts) auf der Gemeindekanzlei auf. Rund 25 Personen nutzten die zwei Informationsveranstaltungen der Gemeinde letzte Woche, um sich genauer über das Projekt zu informieren.

Vizeammann und Ressortvorsteher Urs Rothlin erklärte das Vorhaben, welches vorsieht, in den nächsten 15 bis 20 Jahren im «Grosszelg» Kies abzubauen. Auf einer Fläche von 14 Hektaren – das sind 19 Fussballfelder – würden 145000 m3 gewonnen.

Die Interessengemeinschaft «RMK Kies» der Unternehmen Richi AG, Merz Baustoff AG und Knecht Bau AG, ist auf den Rohstoff Kies angewiesen. Im bisherigen Abbaugebiet «Niderhard» in Birmenstorf sei das Material bald ausgeschöpft, so die Unternehmer.

An einem der Informationsabende wurden von der Bevölkerung kritische Fragen zu Verkehr, Lärm und Staub gestellt. In erster Linie sind es die zusätzlichen Lastwagenfahrten, an welcher sich die Anwohner stören.

Gemäss Gemeindeschreiber Manuel Brunner seien es Anwohner, die Sicht auf das Kiesabbaugebiet haben werden und solche, die an der Hauptstrasse wohnen. «Es wird bemängelt, dass Birmenstorf bereits jetzt von grossem Durchgangsverkehr betroffen ist.» Es gebe zwei Seiten, so Manuel Brunner: «Die paar wenigen Lastwagenfahrten, die es mehr geben wird, gehen im ganzen Verkehrsfluss unter. Auf der anderen Seite falle auch ein kleiner Promillesatz ins Gewicht, da es Schwerverkehr ist.»



Vorlage soll an Wintergmeind

Wie geht es weiter? Die Punkte aus dem Mitwirkungsverfahren werden einzeln behandelt. «Man schaut, kann man was machen oder nicht, kann man auf die Anliegen eingehen. Allenfalls gibt es gute Ideen, die man umsetzen kann», erklärt Manuel Brunner. Das Ziel des Gemeinderates Birmenstorf ist es, die Vorlage zur veränderten Nutzungsplanung «Grosszelg» der Wintergemeindeversammlung 2022 vorzulegen.

Volle vier Stunden «Brainstorming»

Brugg: Auftakt-Forum zum Teilprojekt Neumarkplatz-Erneuerung



Der Neumarkplatz ist in die Jahre gekommen und soll zeitgemäss saniert werden. Rechts. Die Teilnehmer des Auftakt-Anlasses zum Mitwirkungsverfahren erarbeiteten zahlreiche Optimierungsvorschläge.

(mw) – Rund 60 Personen fanden sich letzten Dienstag im Salzhaus zum regen Gedankenaustausch in Sachen Neugestaltung des Perimeters zwischen Bahnhof und Lindenplatz ein.

Zu Beginn des Programms, das die Abteilung Planung und Bau zusammen mit der Agentur Frischer Wind zum Start des Mitwirkungsverfahrens organisiert hatte, hiess Stadtrat Roger Brogli die Anwesenden willkommen (mit dabei auch Stadtmann Barbara Horlacher sowie die Stadträte Reto Wettstein und Jürg Baur).

Er bot eine Einführung in die Zielsetzungen des im Rahmen des Masterplans vorgesehenen Projektes «Aufwertung Bahnhofplatz-Neumarkt» ein. Er wies drauf hin, dass im Vordergrund die städtebaulichen Aspekte mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten im Zeichen von Aufenthaltsqualität stünden.

Anschließend gaben Architekt Jann Stoos und Projektleiter Jörg Steinhardt von der Abteilung Planung und Bau einen Überblick über das Teilprojekt. Zur Arbeitsweise wurde angemerkt, dass jede Meinung gefragt sei, dass der Fokus auf der Zukunft liege und momentan keine Entscheidung zu fällen seien.

Die Ausgangslage...

...präsentiert sich so, dass 2005/2006 ein zweistufiger Studienauftrag über die Bühne ging, in dem das Team Stoos Architekten mit diversen Landschaftsarchitekten den 1. Preis zugesprochen erhielt. Als übergeordnete Ziele wurden

damals genannt: Aufwertung des Bahnhofplatzes, Optimierung der Anbindung in Richtung Altstadt, Schaffung oberirdischer Querungsmöglichkeiten für den Langsamverkehr, Aufwertung der Aussenräume, Verbesserung der Fuss- und Radwegverbindungen von Brugg nach Windisch, Reorganisation Busterminal Zentrum, Erhöhung der Standortattraktivität.

Für die erste Etappe steht nun die Priorisierung der Teilprojekte entlang der «Zentrumsachse» im Bereich Neumarkt in Fokus. Der aktuelle Handlungsbedarf beim Mitte der 1980er-Jahre erstellten Platz betrifft baulich-technische und aufenthaltsrelevante Optimierungen. Der Belag mit seinen roten Klinkersteinen ist schadhaft und weist markante Unebenheiten auf. Daraus ergeben sich Probleme in den Bereichen Fussgängerverkehr und Entwässerung.

Der Verpflichtungskredit von 218'000 Franken für das Vorprojekt wurde am 7. Mai 2021 vom Brugger Einwohnerrat beschlossen. Die Kostenschätzung für das Gesamtprojekt beträgt 4,8 Millionen Franken.

...und die geäusserten Meinungen

Unter der Moderation von Britta von Wurstenberger von der Agentur Frischer Wind trugen die mehrmals wechselnden Sechsergruppen an den zehn Tischen in drei Dialogrunden ihre Erfahrungen bezüglich Stärken und Schwächen des Neumarkplatzes und ihre Erwartungen sowie Vorschläge für die nächsten Jahre zusammen.

Als Leitlinie dafür dienten die verschiedenen Konzepte (Veranstaltungs- und Nutzungsideen, Belag, Bäume, Verkehr, Möblierung, Beleuchtung, Brunnen, Klima, Raumgestaltung). Die Planung eines ausgebauten Aufgangs zur Campuspassage gehört im Moment nicht zum Projekt. Und noch ungewiss ist die Zukunft des Brunnens zwischen Neumarkt 1 und 2, der aber wohl früher oder später weichen muss.

Unter anderem wurden die Sitzgruppen zum Teil als nicht ideal empfunden. Auf dem ersten Platz der gegen drei Dutzend auf Pinnwände gehefteten Empfehlungssammlungen der Teilnehmenden landete eine üppige Begrünung des Platzes (etwa der Fassaden), gefolgt von den Themen Wasser (Brunnen, Bachlauf wie zum Beispiel in Aarau?), Anbindung an die Altstadt, Verkehrsregime, flexible Nutzbarkeit, Einbezug der Seitenhöfe und einheitlicher Oberflächenbelag bis in die Altstadt.

Laut Stefan Hein, Leiter Planung und Bau, fliessen die eingegangenen Inputs in das Nutzungskonzept ein, das zwischen Januar und März entstehen soll. Das weitere Vorgehen 2022 wurde wie folgt präsentiert: Erarbeitung Nutzungskonzept (Januar bis März), Start Vorprojekt in Varianten (März bis Juni), öffentliche Ergebnisveranstaltung (Juni), Variantenentscheid der Stadt (Juni), Abschluss Vorprojekt (Oktober). 2023 ist sodann die Kreditvorlage an den Einwohnerrat (1./2. Quartal) und der Start des Bauprojekt (2. Quartal 2023) vorgesehen.

Wegen Corona-Impfung: Thalner SVP-Grossrat Martin Wernli tritt zurück

Nach dem Verzicht von Doris Iten, Birr, und Daniel Zulauf, Brugg, wird am 15. März der dritte Ersatzmann Miro Barp, Brugg, das frei gewordene Grossrats-Amt antreten

(A. R.) – Wegen gesundheitlicher Probleme nach der Corona-Impfung sah sich Unternehmer Martin Wernli letzten Dienstag dazu genötigt, seinen Rücktritt aus dem Grossen Rat bekannt zu geben. Vor allem das Nesselfieber mit seinem psychisch sehr belastenden und Schlaf-verhindernden Juckreiz sei es gewesen, der ihn zu diesem Schritt bewogen habe – vor allem auch zugunsten seiner Landtechnik-Firma, erklärte er gegenüber Regional.

Er sei aber alles andere als ein Impfgegner, er habe einfach Pech gehabt, dass es ihn getroffen habe, möchte Martin Wernli unterstrichen haben – jedenfalls sei er bei Barbara Jakopp, der Leiterin der Impfzentren des Kantonssspitals Aarau, in Behandlung und hoffe auf baldige Besserung des hartnäckigen Leidens.

«Landgemeinden sollen nicht zum «Ballenberg» werden»:

Das war eines der Kernanliegen des seit 2011 im Kantonsparlament wirkenden Unternehmers aus Thalheim (wo er den Dorfnamen «Möli» trägt): In seinem heutigen Wohnhaus wurde einst für die Landvögte auf der Burg Schenkenberg gemahlen).

Der gelernte Lastwagenmechaniker wehrte sich aber nicht nur gegen die raumplanerische Verdrängung der KMUs aus den Dörfern, sondern auch konsequent gegen neue Steuern und die Bürokratie – und machte sich vor allem auch für die Berufsbildung stark.

Was bei den Grossratswahlen jeweils eindrücklich honoriert wurde, wie die erstaunlichen Ergebnisse des Mannes vom Lande zeigten: 2012 und 2016 machte er jeweils das zweitbeste, 2020 das drittbeste Ergebnis im Bezirk.



«Aarau» adieu!: Nach über zehn Jahren im Kantonsparlament demissionierte letzten Dienstag Martin Wernli, hier mit seiner Hausener Grossratskollegin Tonia Kaufmann.



PEUGEOT

208 Helvetia

ab CHF 16'900.-

von Auto Gysi - Hausen*



NEW PEUGEOT 208

Charakterstark und selbstbewusst präsentiert sich der neue Peugeot 208 in den Kategorien:

- sparsamer City Flitzer mit 75PS
- komfortabler Alltagsbegleiter mit 100PS und Automat
- dynamischer Sportler mit 130PS
- umweltfreundlich und CO2 neutral mit 0 g/km dank Elektroantrieb¹ mit 340km Reichweite

*Sondermodell Peugeot 208 Helvetia ab Fr. 16'900.- mit Fr. 3'000.- Best-Price-Aktionrabatt inkl. Eintauch-, Barzahlungs- und Helvetia Versicherungs Bonus. Vom 1.1.22 bis 31.3.22 / solange Vorrat. Abg. Modell mit erhältlichen Optionen



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



Jugendspiel Schenkenbergertal bot fantastische «Filmmusik



(N. D.) – Das Jugendspiel Schenkenbergertal (Bild) führte das zahlreich erschienene Publikum am Freitagabend in der Aula von Schinznach-Dorf durch ein abwechslungsreiches Programm. Die Jugendlichen, unter der kompetenten Leitung von Christoph Vogt, präsentierten den Gästen unter dem Motto «Filmmusik» viele akustische Leckerbissen.

Der schwungvolle Start erfolgte mit «Star Wars». Nach «Hakuna Matata» aus dem Musical «Lion King» wurden die Zuhörer in die berühmten Melodien von James Bond entführt. Die Ansagen der jeweiligen Musikstücke wurden durch die Jugendlichen bestritten – witzig, ideenvoll und kreativ.

Nach einem Ausflug in die Karibik («Pirates of the Caribbean») wurde die Aula durch die Klänge von «Harry Potter» verzaubert. Das Publikum forderte eine Zugabe – mit «Ein bisschen Gemütlichkeit» wurde es ins Wochenende verabschiedet.

Für viele Jungmusikanten war es der allererste Auftritt auf einer Bühne. Mit Bravour und Engagement wurde die Aufgabe gemeistert – und dabei auch die Vielfalt der Instrumentierung aufgezeigt. Neben den klassischen Blasinstrumenten finden ein E-Bass, ein Klavier sowie eine Anzahl verschiedene Rhythmik-Instrumente im Orchester Platz.

Das Jugendspiel freut sich über jeden neuen Zugang – geprobt wird jeweils am Freitagabend von 18.30 bis 20 Uhr in Oberflachs. Mehr Infos auch auf jugendspiel-schenkenbergertal.jimdofree.com

Ensemble Kandinsky musiziert wieder

Brugg: Kammermusik im Zimmermannhaus am 29. Januar, 19.30 Uhr

Am Samstag musiziert im Zimmermannhaus das Ensemble Kandinsky in den farbenreichen Besetzungen mit Violine, Klarinette, Violoncello und Klavier oder als Klarinetten trio (Klarinette, Violoncello und Klavier). Die vier Musiker Andreas Janke, Fabio di Cäsola, Thomas Grossenbacher und Benjamin Engli sind auf den grossen Konzertbühnen bestens bekannt und seit vielen Jahren Kammermusikpartner.

Das Ensemble interpretiert unterschiedlich besetzte Werke aus der Wirkungszeit ihres Namensgebers: von Johannes Brahms über Walter Rabl und Alexander Zemlinsky bis zu Béla Bartok. Dazu kommen häufig zeitgenössische Werke, die noch einmal ganz eigene Farbakzente setzen.

Das Konzert lässt die lange vergessene Kunst des Arrangierens neu aufleben: Mit Introduction et Allegro von Maurice Ravel, Fünf Stücke op. 83 von Max Bruch und Septett Es-Dur op. 20 von Ludwig van Beethoven präsentiert das Ensemble Kandinsky ein farbiges Programm an Meisterstücken, von Benjamin Engli massgeschneidert für die besondere Instrumentenkombination des Ensembles bearbeitet.

www.zimmermannhaus.ch

SCHÄPPER

PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper

Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch			
sanigroup			
Sanitär- & Haushaltsgeräte			
Aktionen			
V-Zug Waschautomat Adora V2000		1599,00	
V-Zug Waschturm Adora V2000		2999,00	
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000		1199,00	
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVi		1599,00	
Miele Tumbler TWD 400-40		1249,00	
Miele Waschautomat WCI 800-70		1499,00	
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH		1059,00	
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH		949,00	
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E		499,00	
Geberit DuschWC Aufsatz 4000		479,00	
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic		1199,00	
Geberit DuschWC Mera Classic weiss		3299,00	
056 441 46 66			sanigroup.ch